

Qualifikationsprofil

Fachfrau Leder und Textil EFZ/Fachmann Leder und Textil EFZ

Berufsnummer: 36504

Bildungsverordnung und Bildungsplan für Fachleute Leder und Textil mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ vom 5. Mai 2011

Inhalt:

- I. Berufsbild
- II. Übersicht der beruflichen Handlungskompetenzen
- III. Anforderungsniveau des Berufes

I. Berufsbild

Die Fachleute Leder und Textil arbeiten vorwiegend mit Leder und Textilien, welche mit den angemessenen Werkzeugen und Maschinen sorgfältig und ökologisch bearbeitet werden; sie zeigen Geschick für Handfertigkeit, Farb- und Formgebung, organisatorische und planerische Aufgaben und sie sind in der Lage, vom Entwurf über die Fertigung bis zur Übergabe an den Kunden, einen Auftrag selbständig und diskret auszuführen.

1. Arbeitsgebiet

Die Arbeitsgebiete der Fachleute Leder und Textil teilen sich in die drei Fachrichtungen auf:

- Pferdesport
- Fahrzeuge und Technik
- Feinlederwaren

In der Fachrichtung Pferdesport werden Artikel für den Reit- und Fahrsport, sowie die Tierhaltung hergestellt. Dabei berücksichtigen sie die Anatomie von Mensch und Tier. Beispiele sind: Zaumzeug, Sattel- und Zugeschirr-Teile, Longierartikel, Glockenriemen, Gürtel, Riemen.

In der Fachrichtung Fahrzeug und Technik werden Artikel für die Innenausstattung für Fahrzeuge der Strasse, der Luft, der Schiene und des Wassers sowie Artikel zum Wetterschutz hergestellt. Beispiele sind: Sitze, Teppiche, Verdecke, Hüllen, Filter, Blachen, Sonnensegel.

In der Fachrichtung Feinlederwaren werden vorwiegend modische Kleinlederwaren hergestellt. Sie dienen dem Transport und / oder der Aufbewahrung von Gegenständen, Geld, Akten, etc. Beispiele sind: Damen- und Herrentaschen, Brieftaschen, Portemonnaies, Aktentaschen, Etuis, Schmuckkästchen, Koffer.

In ihrem Fachgebiet fertigen, reparieren und ändern sie nach ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten fachspezifische Produkte. Die zu verarbeitenden Materialien sind mehrheitlich aus den unterschiedlichsten Leder und Textilien.

2. Wichtigste berufliche Handlungskompetenzen

Sie sind in der Lage, vom Entwurf über die Fertigung bis zur Übergabe an den Kunden, einen Auftrag selbständig und diskret auszuführen. Dies beginnt mit einer zweckmässigen Arbeitsvorbereitung und der Disposition des Materials und endet mit dem erklärenden Gespräch mit dem Kunden bei der Übergabe der fertigen Arbeit. Bei ihrer Tätigkeit haben Fachleute Leder und Textil die einschlägigen Normen und die Regeln der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes zu berücksichtigen. Sie wissen wie die gesetzlichen Normen und Vorschriften gelesen und angewendet werden.

Die Fertigung beinhaltet verschiedene wichtige Tätigkeiten: Fachleute Leder und Textil sind in der Lage auf Grund von Skizzen und Plänen Prototypen, Produkte und Artikel herzustellen. Beim Gestalten der Artikel nehmen sie Rücksicht auf die Regeln von Form und Farbe. Sie sind in der Lage die entsprechenden Werkzeuge und Maschinen richtig einzusetzen. Sie schneiden das ausgewählte Material zu und entscheiden über die entsprechende Verbindungstechnik. Sie führen auftragsbezogene Montagearbeiten aus.

Die berufsspezifischen Arbeiten bauen auf den Grundlagen der Fachleute Leder und Textil auf und werden in den einzelnen Fachrichtungen ergänzt, vertieft und angewendet.

Nebst dem Herstellen neuer Produkte obliegen den Fachleute Leder und Textil auch das Ausführen von Reparaturen und Änderungen.

Der Pflege der verschiedenen Leder sowie den natürlichen und synthetischen Textilien kommt eine grosse Bedeutung zu. Fachleute Leder und Textil beraten ihre Kundschaft nach Fertigstellung der Arbeiten bezüglich Pflege der ausgeführten Arbeiten und tragen so zur Langlebigkeit ihrer Produkte und zur Pflege des Kundenstammes der Firma bei.

3. Berufsausübung (Eigenständigkeit, Kreativität / Innovation, Arbeitsumfeld, Arbeitsbedingungen)

Die Arbeiten führen sie häufig alleine oder in einem kleinen Team aus. Fachleute Leder und Textil erfüllen anspruchsvolle Kundenbedürfnisse. Es stehen ihnen eine Vielzahl an Materialien zur Verfügung, womit verschiedenste Artikel mit unterschiedlichen Mustern, Farben und Arten hergestellt werden. Fachleute Leder und Textil sind präzise in der Arbeit und kreativ in der Gestaltung.

Die Rahmenbedingungen für das Berufsfeld haben sich in den letzten Jahren verändert. Das Verarbeiten von Massenwaren verschiebt sich hin zur Einzelarbeit (Prototyp). Dies sorgt für einen enormen Wandel bezüglich der Verarbeitung und den Ansprüchen an die Fachleute Leder und Textil. In ihrer Tätigkeit arbeiten die Fachleute Leder und Textil eng mit dem Kunden zusammen.

4. Beitrag des Berufes an Gesellschaft, Wirtschaft, Natur und Kultur (Nachhaltigkeit)

Leder und Textilien sind seit Alters her wertbeständig, langlebig und dekorativ. Sie finden sowohl im Privat- wie im Arbeitsbereich Anwendung. Leder und Textilien sind Naturprodukte und belasten in der Herstellung die Umwelt wenig. Sie sind langlebig und in der Entsorgung unproblematisch.

II. Übersicht der beruflichen Handlungskompetenzen

	Handlungskompetenzbereiche	Berufliche Handlungskompetenzen					
1	Planen und Ausrichten der Arbeitsschritte nach Markt- und Kundenbedürfnissen	1.1 Markt-Entwicklung und Trends berücksichtigen, Produkte-Haftpflicht und Markenschutz beachten.	1.2 Kundinnen und Kunden fachgerecht beraten.	1.3 Auftragsbezogene Skizzen anfertigen und massstabsgetreue Pläne erstellen.	1.4 Arbeitsprozess planen und dokumentieren.		
2	Bestimmen, Verarbeiten und Pflegen von Leder, Textilien und Materialien	2.1 Leder auftragsbezogen bestimmen, verarbeiten und pflegen.	2.2 Textilien auftragsbezogen bestimmen, verarbeiten und pflegen.	2.3 Spezifische Materialien auftragsbezogen bestimmen und verarbeiten.			
3	Einsetzen und Pflegen der Werkzeuge und Maschinen	3.1 Werkzeuge sicher und fachgerecht einsetzen und pflegen.	3.2 Maschinen sicher und fachgerecht einsetzen und pflegen.				
4	Entwerfen, Fertigen und Reparieren von Produkten mit Leder und Textilien	4.1 Prototypen entwickeln, Form- und Arbeitsmuster entwerfen.	4.2 Produkte mit Leder und Textilien fertigen.	4.3 Produkte mit Leder und Textilien reparieren und ändern.	4.4.a Reitsport <i>Berufsspezifische Produkte mit Leder und Textilien fachgerecht fertigen, ändern und reparieren.</i>	4.4.b Fahrzeuge und Technik <i>Berufsspezifische Produkte mit Leder und Textilien fachgerecht fertigen, ändern und reparieren.</i>	4.4.c Feinleiderwaren <i>Berufsspezifische Produkte mit Leder und Textilien fachgerecht fertigen, ändern und reparieren.</i>
5	Einhalten von Vorgaben zu Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Ökologie	5.1 Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz Vorgaben zur Arbeitssicherheit, zum Gesundheitsschutz und zur Unfallverhütung einhalten.	5.2 Umweltschutz Vorschriften zum Umweltschutz einhalten.	5.3 Tier- und Artenschutz Vorschriften zum Tier- und Artenschutz einhalten.			

III. Anforderungsniveau des Berufes

In der beruflichen Grundbildung wird das Anforderungsniveau des Berufes im Bildungsplan detailliert festgehalten.

Genehmigung und Inkraftsetzung:

Das vorliegende Qualifikationsprofil tritt am 1. Januar 2012 in Kraft.

IG LETEX

Dagmersellen, 16. August 2011

Die Präsidenten

VSCS

A. Prescha

VSRLF

T. Debrunner

sattler - schweiz.ch

U. Truniger

Das Qualifikationsprofil für die Fachfrau Leder und Textil EFZ/für den Fachmann Leder und Textil EFZ vom 15. September 2011 wird durch das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie genehmigt.

Bern, 15. September 2011

BUNDESAMT FÜR BERUFSBILDUNG UND TECHNOLOGIE

Die Leiterin des Leistungsbereichs Berufsbildung

Belinda Walther Weger